

# Der Wellenreiter

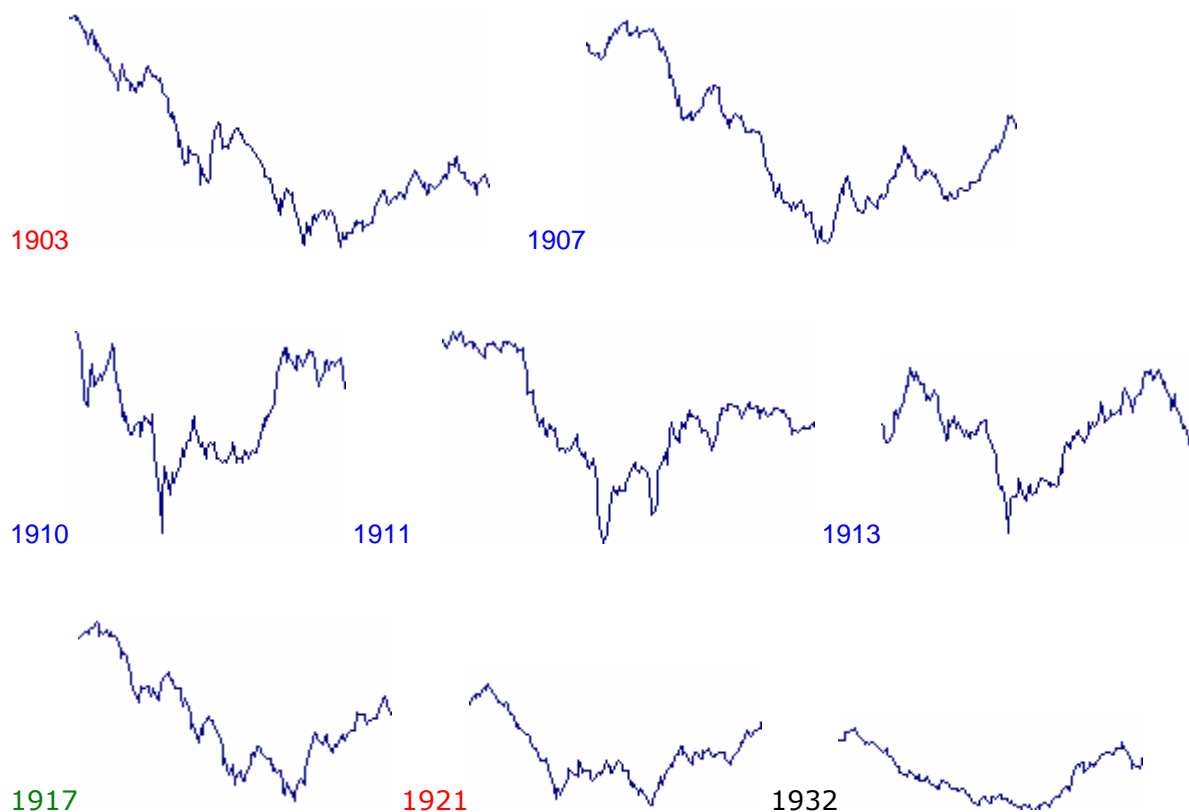
Handelstägliche Frühausgabe

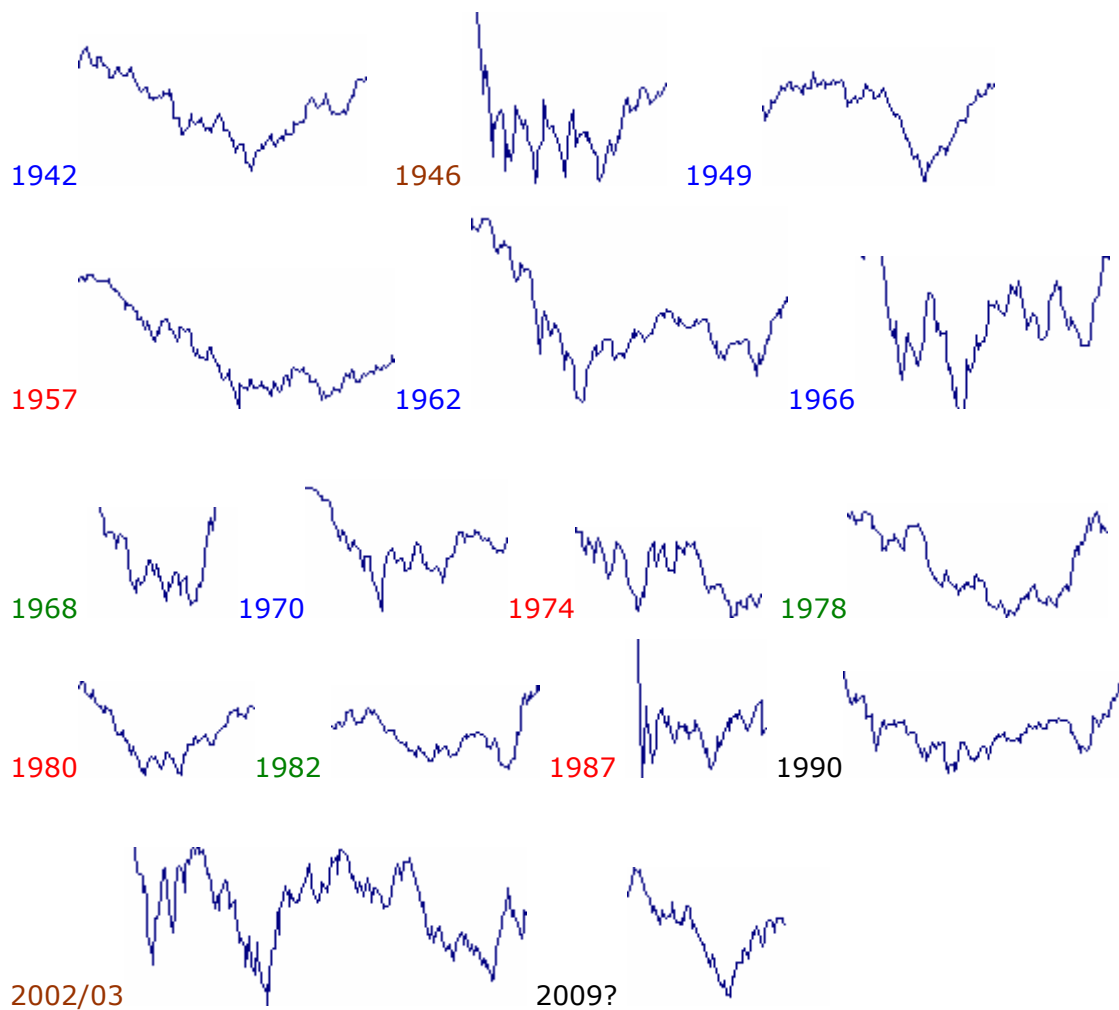
**Mittwoch, den 15. April 2009**

Wie sieht ein typisches, für mehrere Jahre gültiges Aktienmarkttief aus? Diese Frage stellten wir uns in der Ausgabe vom 15. August 2008 (siehe Archiv). Wir stellten damals fest, dass „wir davon ausgehen, dass die Bodenformation mit einem solchen Muster noch nicht beendet ist“. Tatsächlich setzte nur wenige Wochen später die heiße Phase (September-/Oktober-Crash) der Abwärtsbewegung ein.

Nachfolgend zeigen wir nochmals die wichtigen Bodenformationen der vergangenen einhundert Jahre im Dow Jones Index und stellen diesen Formationen das aktuelle Muster gegenüber.

## Alle wichtigen Bodenformationen der letzten 100 Jahre im Dow Jones Index





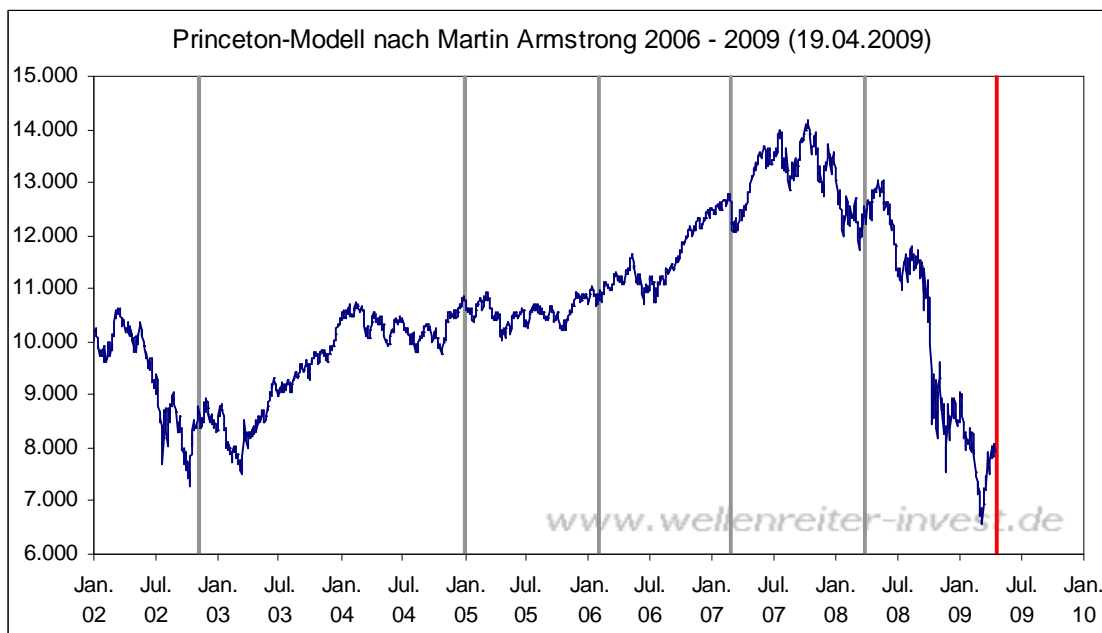
Blau: V-Boden; Rot: Doppeltief; Schwarz: Tassenförmige Bodenbildung; Grün: fallender Keil mit anschließendem starken Anstieg; Braun: Mehrfachtiefs oder nervöse Formationen

Die aktuelle Formation (mit 2009? bezeichnet) ist eine V-Formation. Wir glauben nicht, dass sich hier – wie im August 2008 – ein Keil gebildet hat. Dazu war der „Aufwärtspush“ zu stark und auch das Volumen nahm mit steigenden Kursen weiter zu. Am ehesten scheint hier ein Vergleich mit dem Jahr 1949 erlaubt zu sein. Auch damals bildete sich ein klassisches „V“.

Im Gegensatz zu der gängigen Annahme, dass ein V-Boden nicht tragfähig ist, zeigt die Vergangenheit, dass sich V-Formationen durchaus als Bodenbildungsformation eignen. Man beachte auch die Formationen zwischen 1907 und 1913.

-----

Die zeitliche Dimension der Marktbewegungen ist für uns ein wichtiges Kriterium. In unserem Jahresausblick 2009 hatten wir auf den Princeton-Modell-Tag 19.04.09 (kommender Sonntag) hingewiesen, aber gleichzeitig angemerkt: „Problematisch ist jedoch, dass in den Jahren 2007 und 2008 um Princeton-Modell-Tage herum lediglich wichtige Nebenhochs bzw. -tiefs ereigneten. Die Zuverlässigkeit dieses Modells erscheint nicht besonders hoch.“



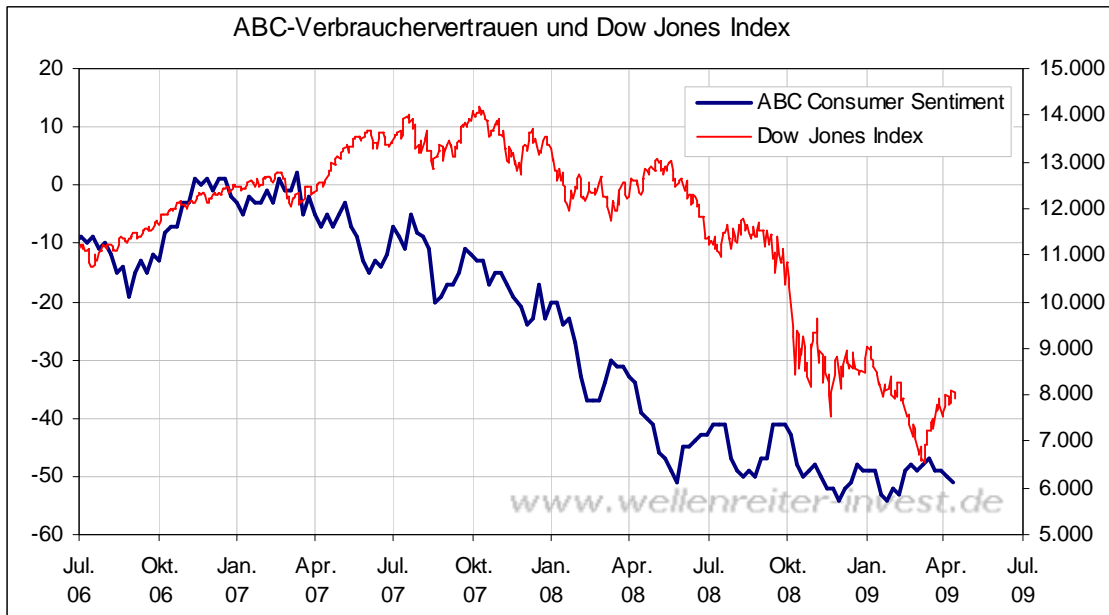
(Zum Thema „Princeton-Modell“ befindet sich ein herunterladbarer Vortrag im Abonnentenraum unter „Nachrichten“).

Dennoch sollte man den angegebenen Zeitpunkt nicht missachten: Nur einen Tag später - Montag - ergibt sich eine wichtige Zeitprojektion (20.04.; siehe Chart weiter hinten).

Die Variante fallender Kurse mit Ausbildung eines Tiefs Anfang nächster Woche erscheint uns momentan die wahrscheinlichste Variante zu sein.

-----

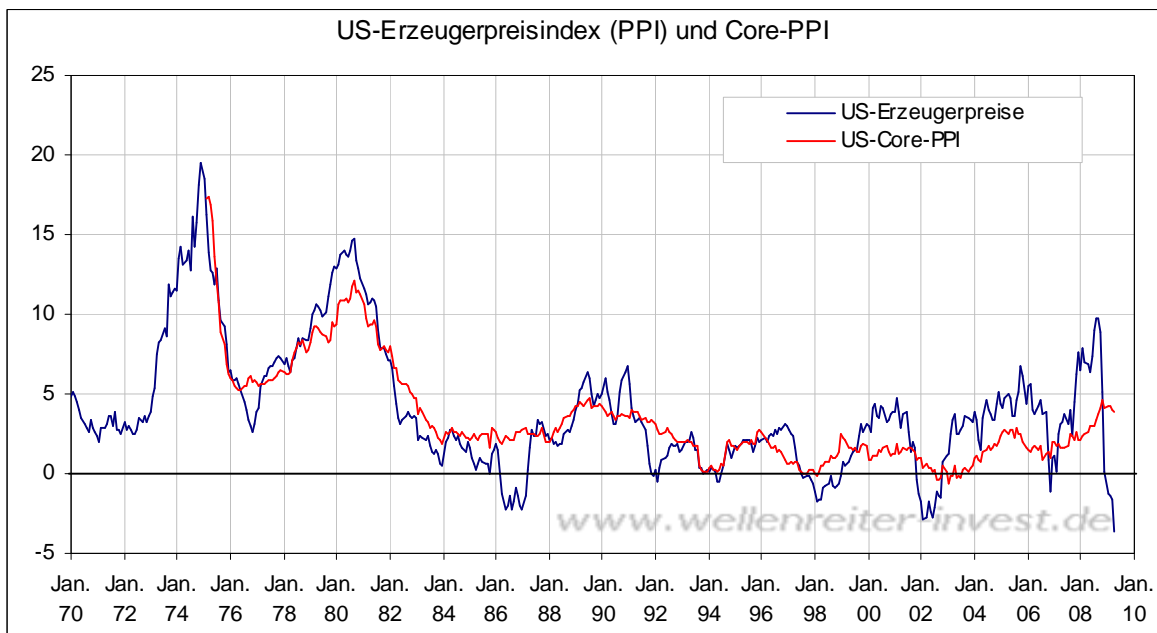
Die aktuellen Zahlen des ABC-Verbrauchervertrauens zeigen ein seit Wochen abbröckeln-des Vertrauen der US-Konsumenten an, ohne das Januar-Tief bisher erreicht wurde (nächster Chart).



Der Wert befindet sich momentan bei -51; das Tief wurde mit -54 Punkten gemessen. Angesichts der weiterhin hohen – und steigenden – Arbeitslosigkeit ist eine solche Entwicklung als normal zu bezeichnen. Erst wenn das Januar-Tief unterschritten werden würde, würden wir für die Märkte insgesamt skeptischer werden. In einem solchen Fall würden die Aufschwungkräfte wahrscheinlich frühzeitig abgewürgt werden, als wir das bisher sehen. Davon gehen wir momentan aber nicht aus.

-----

Interessantes ist bei der Entwicklung der US-Großhandelspreise zu erkennen.



Während sich die Erzeugerpreise auf dem niedrigsten Niveau der letzten 40 Jahre befinden, notiert die Kernrate der Erzeugerpreis (ohne Nahrungsmittel und Energie) nahe

einem 20-Jahres-Hoch. Eine solche Diskrepanz deutet unserer Ansicht nach auf ein latentes Inflationspotential hin. Dieses dürfte sich ab der zweiten Jahreshälfte entfalten.

-----

Aufgrund eines Vortrags am morgigen Donnerstagabend in Regensburg (VTAD; 16.4., 19:00h, Ibis Hotel) entfällt die Freitagsausgabe.

-----

Noch ein Hinweis: Wellenreiter-Invest, Stockstreet.de und Sharewise.com haben sich im Rahmen einer lockeren Partnerschaft zu einem „Vortragsbündel“ zusammengetan. Wir sind von der Deutschen Bank eingeladen worden, am Samstag, den 25. April von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr jeweils einen Vortrag zu halten (Halle 1 Stand J 32, Deutsche Bank, Messe Invest Stuttgart). Die Vorträge im einzelnen:

Robert Rethfeld [www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de) „Die Finanzmärkte aus zyklischer Sicht“. Langfristcharts, Momentum- und Sentimentindikatoren ergeben in der Intermarketanalyse ein plausibles Szenario für die Entwicklung der Finanzmärkte.

Jochen Steffens [www.stockstreet.de](http://www.stockstreet.de) referiert zu: Die Analysten streiten: Kommt es zu einer Deflation oder einer Inflation. Jochen Steffens untersucht die Auswirkungen der jeweiligen Szenarien auf die Börse und entwirft mögliche charttechnische Szenarien anhand historischer Parallelen.

Nicolas Plögert [www.sharewise.com](http://www.sharewise.com) zeigt an Hand von Daten, Umsätzen und Untersuchungen auf, wie unseriöse Aktienpusher Kleinanleger in "unseriöse Aktien" treiben.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Invest zu den Vorträgen begrüßen zu dürfen.

-----

Zu den Märkten.

1,74 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 517 Mio., das Abwärtsvolumen 1,2 Mrd. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 30,1% vom Gesamtvolumen. 4 neue Hochs standen 9 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 7920 Punkten um 138 Zähler niedriger (-1,7%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 842 Punkten um 17 Zähler niedriger (-2,0%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1.626 Punkten um 28 Punkte (-1,7%) niedriger; der Halbleiter-Index fiel um 0,2%.

Der Transport-Index endete bei 2.940 Punkten (-0,6%).

Größte Gewinner: Öl-Service; Größte Verlierer: Banken, Versicherer

Der T-Bond Future endete bei 127,21 Punkten (125,92).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 85,17 Punkten (85,67).

Crude Öl notiert aktuell bei 49,23 (50,35) und Erdgas bei 3,68 Dollar (3,73).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 893 Dollar/Unze (896). Gold in Euro ist bei 672.

Silber befindet sich bei 12,73 Dollar (12,72).

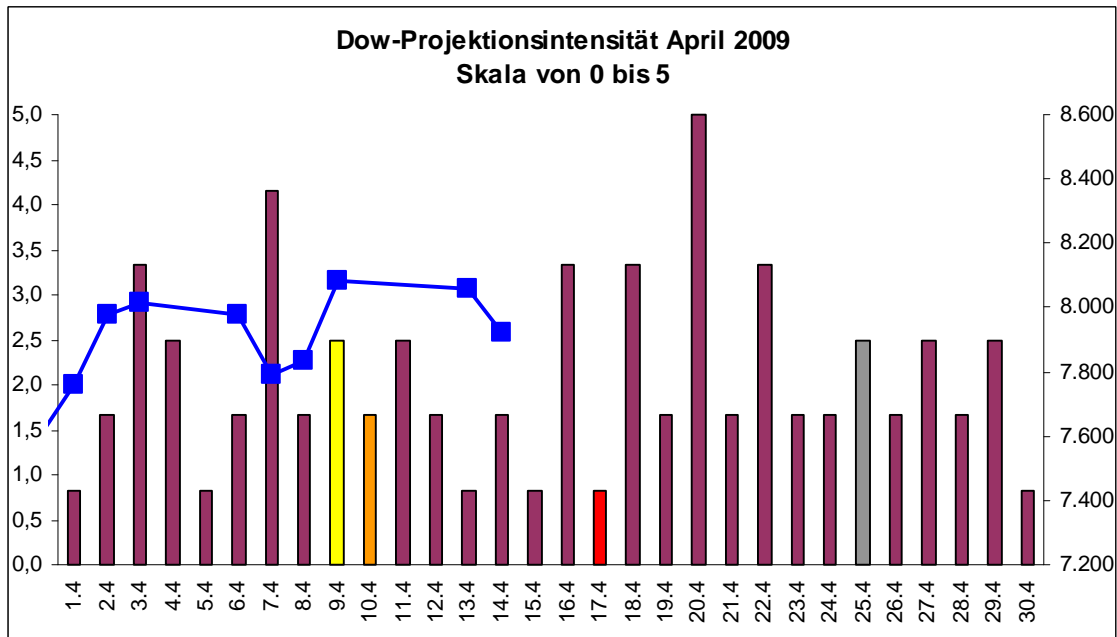
Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,6% auf 299 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 124 Punkten. Newmont Mining verlor 23 Cent und endete bei 41,85 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,4% auf 37,67 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 39,43 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,76. Die Equity-PCR endete bei 0,57. Die OEX-PCR endete bei 1,03. Der ISE schloss mit 176.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----

Zyklentage: 07.04.; Zeitprojektionstage: 07.04., 20.04.



*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Der Optimismus der vergangenen Tage (am Montag eine PCR von 0,67 in Kombination mit einem 93,6%-Aufwärtstag am Freitag) hat zu der aktuellen Phase der Konsolidierung geführt. Wir hatten weiter oben bereits beschrieben, dass wir davon ausgehen, dass es sich hier lediglich um eine Konsolidierung und nicht um den Beginn einer neuen größeren Abwärtswelle handelt. Ein Schlüsseltag dürfte sich am kommenden Freitag oder Montag ergeben (möglicher Tiefpunkt).

### S&P 500 Tageschart



Der S&P 500 erfährt im Bereich von 800 Punkten eine wichtige Unterstützung. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte.

## **Absacker**

Die Sorge um den Euro-Raum lässt nach, schreibt die FAZ: Die Risikoprämien für Staatsanleihen fallen.

<http://tinyurl.com/dkhpp>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.